

Consulting 28.03.2019

„Bei R+V haben Versicherungsberater eine Zukunft“

R+V-Vorstand Jens Hasselbächer im Interview mit Porsche Consulting.



Die R+V Versicherung, Branchenzweiter in Deutschland, setzt weiterhin auf den Versicherungsberater vor Ort. Versicherungsvertreter hätten trotz Online-Portalen auch in Zukunft eine Chance, „wenn sie sich durch persönliche Beratungsqualität“ auszeichnen würden. Das sagt Jens Hasselbächer, Vertriebsvorstand der R+V Versicherung aus Wiesbaden im Podcast-Interview mit der Managementberatung Porsche Consulting. Der Vertriebsexperte mit langjähriger Erfahrung setzt auf die Mischung „persönlich und digital“. Hasselbächer: „Als Versicherer der genossenschaftlichen Finanzgruppe haben wir 1,3 Milliarden Onlinekontakte. Wir müssen auch Self-Services auf der digitalen Seite optimal anbieten.“ Darauf will sich die R+V beim Personal einstellen: Gebraucht werden vor allem Spezialisten in Technologie- und Prozessthemen. Neben der Digitalisierung will sich die R+V Versicherung durch neue Serviceleistungen für Geschäftskunden attraktiver machen: Mittelständischen Spediteuren bietet R+V jetzt neben Versicherungsverträgen eine kostenlose „Truck-Parking-App“ an. „Wir haben auch die Lkw-Fahrer im Blick. Sie sollen entlang der überfüllten Autobahnen schneller freie Parkplätze zum Beispiel zum Übernachten finden“, sagt Hasselbächer.

Info

Foto: Porsche Consulting

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2019/unternehmen/porsche-consulting-interview-jens-hasselbaecher-17334.html>

Media Package

